

Finale der Junioren Segel-Liga am Biggensee

Am Wochenende vom 13. Und 14. Oktober konnten Segel Interessierte am Yacht-Club Lister hautnah das Finale der Deutschen Junioren Segel-Liga 2018 miterleben.

Dieses Segel Format existiert seit zwei Jahren. Es richtet sich an die jungen Seglerinnen und Segler der deutschen Segelvereine. Organisiert ist diese Segel-Liga ähnlich wie man es aus der Fußball Bundesliga kennt: Die Vereinen treten gegeneinander an. Nach Spieltagen, den Acts, in Tutzing, Berlin und Hamburg entschied sich nun am Biggensee, welcher Verein sich in diesem Jahr behauptet.



Bei bestem Wetter von 20 bis 25 Grad und einem Süd-Ost Wind mit Windstärke 2 bis 3 herrschte bestes Segel Wetter. Ein wunderschönes Wochenende für die Seglerinnen und Segler der 18 Teams, die aus ganz Deutschland anreisen. Gäste mit und ohne Segel Kenntnisse verfolgten den Sport-Event von der Terrasse des Yacht-Clubs. Erklärungen und Kommentare von Joachim Hellmich, dem Organisator der Junioren Segel-Liga.

„Das ist hier wie im Amphitheater“, beschrieb ein Zuschauer die exzellente Sicht von oben auf das Regattafeld unten auf dem Wasser. Nach insgesamt 24 Rennen siegte der Flensburger Segel-Club e.V.. Ihm folgte der Münchener Yacht-Club und der Club OneKiel e.V.auf den Plätzen zwei und drei.



Die Saison 2018 ging damit ihrem Ende entgegen und erlaubt noch den Blick auf das Gesamtranking dieser Segel-Liga: Platz 1 belegte der Bayrische Yacht-Club im Gesamtsieg der Deutschen Junioren Segel-Liga 2018. Das Team vom Yacht-Club Lister, dem austragenden Yacht-Club beendete diese Saison auf Platz 14 im Gesamtranking von 22 Teams. Das Team bestand aus Finn Szymanski, Paula Ruppert, Max Lahme und Paula Eibach.

Ein besonderer Dank gilt dem austragenden Verein, Yacht-Club Lister am Biggensee e.V., für die Organisation unter Leitung der Sportwartin Ricarda Springborn, den vielen Helfern im Hintergrund und natürlich Joachim Hellmich und dem Heinz-Nixdorf Verein, für das große und vielseitige Engagement in der Junioren Segel-Liga.

Paula Eibach

Fotos: Privat, mehr davon gibt es auf unserer Facebook Seite!





